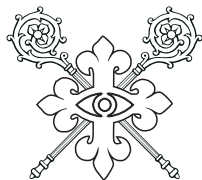


Ceridische Kirchenlieder



Liturgia

Der Gyne weilet unter
uns — zu allen Zeiten.

Der Gyne weilet unter
uns — zu allen Zeiten!

Der Gyne weilet unter
uns — zu allen Zeiten.

Der Gyne menge mit uns sein

1. Der Gyne mege mit
uns sein

In Freud und Leid, in
Angst und Pein.

Er heilt im Dunkel unsre
Hand,

Führt uns ans Licht
durch Feindesland.

Der Gyne weilet unter
uns!

Zu allen Zeiten ewiglich!

2. Behute uns vor
Hochmuth und Verdruss.
Den bösen Waffen des
Bozephalus!

Von Schuld und

Knechtschaft mach uns
fren, und von des Bensen
Tyrannei!

Der Gyne weilet unter
uns! Zu allen Zeiten
ewiglich!

3. Oh, Gyner, komm,
bleib bis ans End,

Bis dass uns nichts
mehr von Dir trennt.

Bis Dich, wie es Dein
Wort verheißt,

Der Freien Lied ohn
Ende preist!

Der Gyne weilet unter
uns!

Zu allen Zeiten ewiglich!

Es strahlt des Morgensternes Schein

1.

Es strahlt des
Morgensternes Schein
Aus tiefster Nacht zu
uns herein.

Der Tag vertreibt die
dunkle Nacht,
das hat der Gyne so
gemacht.



2. Und bricht die Welt
auch um uns nieder,
Der Eyn heylt uns
Haupt und Glieder.
Er sterfft und troestet
uns in Not,
Verlaessst uns nicht bis in
den Tod.

3. Schreckt uns auch
Finsternis und Dunkel,
Das helle Licht des
Eynen funktelt
Fyr uns in tiefster
Dystrernis,
Des sind wir allezeit
gewiss.

4. Der Glaube ist uns
Schirm und Schutz,
Der boesen Feinde Wehr
und Trutz.
Er ist fyr uns zu jeder
Zeit
Die Waffe der
Gerechtigkeit.

5. Drum laßst uns
glauben, liebe Bryder,
Der Eyn schaut auf uns
hernieder.
Des seid gewiss an jedem
Tag,
Was immer auch
geschehen mag.

Heiligenlitanei

1.
Oh Heiliger Sanct
Cecidon,
Wend Dich nicht ab von
uns!
Oh Heiliger Sanct
Cecidon,
Bewahr uns in der Not!
Du hast am Heiligen
Berge
Den Eynen selbst
gesehn.
Oh Heiliger Sanct
Cecidon,
Halt yber uns die Wacht!

2.
Oh Heiliger Aurelius,
Du bringst das Licht zu
uns.
Oh Heiliger Aurelius,
Leucht uns in dunkler
Nacht.
Das Leuchten der
Erkenntnis
Erhellte die Finsternis.
Oh Heiliger Aurelius,
Du bringst das Licht zu
uns.

3.
Oh Heiliger Cadorus,
Du Richter dieser Welt.
Oh Heiliger Cadorus,
Bring uns Gerechtigkeit!



Du fñhrst uns zu der
Wahrheit,
Bringst Lug und Trug
ans Licht.
Oh Heiliger Cadorus,
Halt Unrecht von uns
fern.

4.

Oh Heiliger Pretorius,
Geh nicht an uns vorbei!
Oh Heiliger Pretorius,
Fñhr uns den rechten
Weg.
Du traegst des Eynen
Segen,
Herein in jedes Haus.
Oh Heiliger Pretorius,
Reich helfend uns die
Hand.

5.

Oh Heilger Severinius,
Bist unser Schirm und
Schutz.
Oh Heilger Severinius,
Du bist des Glaubens
Schild.
Du haelst vor unsren
Toren,
Getreulich Deine Wacht.
Oh Heilger Severinius,
Mach standhaft uns und
stark.

6.

Oh Heiliger Sanct
Wladislav,
Steh uns im Kampfe bei.
Oh Heiliger Sanct
Wladislav,
Reiß ein der Feinde
Wehr.

Du schwingst das
Schwert des Eynen,
Fñhrst uns zum
Himmelstor.

Oh Heiliger Sanct
Wladislav,
Oh gib uns Mut und
Kraft.

7.

Oh Heilige Lucretia,
Zeigst uns
Vollkommenheit.
Oh Heilige Lucretia,
bringst Schoenheit in die
Welt.
Du oeffnest uns die
Augen
Fñr Glanz und Edelmut.
Oh Heilige Lucretia,
Erfuelle unser Herz!

8.

Oh Heiliger Hilarius,
Der Eyn sprach durch
Dich.
Oh Heiliger Hilarius,
Du oeffnest unser Herz.

Du nahmst uns unsre
Blindheit,

Du bist des Glaubens
Licht.

Oh Heiliger Hilarius,
Mach unsre Seelen rein!

Oh Cyner

Oh Cyner, dessen
wachsam Aug,
schytzend immer auf uns
ruht —

Bist unser wahrer,
einzig Glaub,

Hilf uns zu scheiden
Boes von Gut!

Schytz uns vor der
Magier Maechte,
und lass uns Heiden
stets befehren.

So wolln wir schirmen
unsre Knechte, und unsre
Herren wir verehren!

Und alles wollen wir tun
und geben, um uns in
Deiner Gunst zu sehn.

Dann wird der Seelen
Schal sich heben, wenn
wir vor Deiner Waage
stehen!

Der Cyne weilet unter
uns — Zu allen Zeiten

Die Sieben Manifeste

1. Gebe Deinem Gott
keinen Namen, denn Er
ist der Einzige und
Wahre.

2. Scheide das Gute
wohl vom Boesen, damit
Du sicher wandelst auf
dem Pfad der Tugend.

3. Meide Hereren und
Zauberen, denn sie stoeret
die Ordnung der Welten
und ist das Werk des
Bozephalus.

4. Helse Deinem
Naechsten den wahren
Glauben zu erkennen,
damit auch er der
Weisheit des Cynen
teilhaftig werde.

5. Beschuetze Deine
Begynstigten, so wie
auch der Cyne Dich
beschytzet, denn der
Starke hat die Pflicht,
den Schwachen zu
schirmen.

6. Gehorche Deinem
Oberen, wie Du dem
Cynen gehorchen muessst,
denn Er ist der Herr der
Herren.

7. Erstrebe die Gunst
des Cynen, denn Er ist
der ewige Richter yber
Leben und Jenseits.